

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 90 (1964)

Heft: 2

Rubrik: Der Druckfehler der Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am Hitsch si Mainig

Früanar hanni asia au tichtat. Schnitzalbenkh, für Hoochzitta und Geburtstäag, tüüftrurigi, jo himmaltruurigi Gedicht volla Wältschmärz für mii sälbar, satiirischi Gedicht, wo khai Knohha hätt welan aptruckha – khurz und guat, as hätt tichtat bei miar. Und as isch a Khrampf gsii, asoona Gedicht. Värsfüäß apzella, Raim suahha, im Khopf, bejm Gööte und im Rainbuuch dinna, wia gsaid, miar früanara Dichtar hend no khrampfa müässä. Hütt hätts a Poet viil lichtar. Khai Värsfüäß mee, khai Raim – nu no ains isch wichtig: Uff ainara Zaila sötti nia mee als ai Wort schtoos. Gedicht sind hütt an Art a graafischi Aaglägahait worda ... Und sii sind soozsääga nu no zum Lääsa, reschpekhtiive

zum Aaluaga doo, Uufsääga khamman a Gedicht fasch nümma. Wells halt wian a gwöönlihha Satz töont. I hann widar aagfanga dichta. Zwüschat Suppan und Flaisch bringsch hütt khannt zwai Gedicht iina. Zum Bejschpiil dia zwai:

Jagliad

a Haas
a Klapf
a Fluach
dar Haas
haut
ap
Au
vegetaarisch
khamma

Bejm Hengart

Dar Pulla
fräch
a Khuß uuf-
truckht.
Kriagsch
a Schwinta
hinnadri:
Khai rácthi
Liabi

gsii.

Poschtschcriptum ains: I hann dia baida Gedicht nääbatanandar gschribba, susch wird nemmli dar Härr Redaktar varruckt. Poschtschcriptum zwai: Bejm zwai ta Gedicht raimand si dia baida Wörtar hinnadrii und gsii nu zua-fällig (i khanns halt no nitt bessar). Poschtschcriptum drej: znoöchscha Mool schriibi denn miini Gedicht nu no mit khliina Buachschaaba. As wirkt graafisch bessar.



Der Druckfehler der Woche

«Fliegender Geigerzähler» abgeschossen

(AFP) Das amerikanische Amt für Aeronautik und Raumforschung (Nasa) hat Mittwoch früh 3.30 Uhr (Schweizer Zeit) eine interparlamentarische Plattform abfeuern lassen, welche die Sonnenstrahlungen und die Gefahren, die sie für Flüge nach dem Mond darstellen, untersuchen soll. Zuständige Kreise erklärten kurz nach

In der «Berner Tagwacht» gefunden von O.F., Thun

Stange Hell ohne

Neulich trafen sich Sammler aus verschiedenen Ländern in einer zürcherischen Stadt, um Bierdeckel auszutauschen und dadurch ihre Bierdeckelsammlungen zu kompletieren. Nicht mit von der Partie war jener Urwüchsige, der da eines Tages aus dem Urwald ins ziviliisierte oder doch halbwegs ziviliisierte Land geriet und erstmals in

seinem Leben ein Bier trank, etwas verwundert den Pappuntersatz betrachtete, auf welchem das Glas stand, ihn mit der Rechten ergriff, ein Stück davon abbiß und schließlich heftig kauend und mit Grismassen den ganzen Bierdeckel verzehrte.

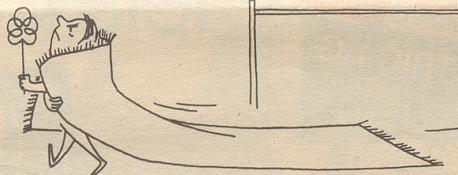
Danach winkte er dem Kellner und sagte: «Bringen Sie mir noch ein Bier, aber diesmal ohne Biskuit!»

GÜNTER CANZLER Humoristen

Karikaturen aus dem Nebelspalter

Fr. 6.70

Canzler gehört zu den Karikaturisten europäischen Formates. Seine Zeichnungen verblüffen, weil ihre Pointen aus dem gänzlich Unerwarteten sich ergeben.



Gut gelaunt durch Nebelspalter-Bücher

Bö-Bücher

«Bö ist ein Original, ein Stück unserer kleinen Schweiz. Sein Werk ist Kulturgeschichte.»

(Die Tat)



Folgende acht Bände sind zu je Fr. 10.– erhältlich:

Auseits vom Heldenhumor
Seldwylereien
Bö-Figürli
So simmer Euserein
Ich und anderi Schwizer
90 mal Bö
Bö-iges

BÖ UND SEINE BILDMITARBEITER:

Gegen rote und braune Fäuste

380 Zeichnungen aus den Nebelspalter-Jahrgängen 1932 bis 1948
2. Auflage Fr. 18.–

HANS TRÜMPY Ein wenig fromm, ein wenig froh, ein wenig frei

Bleibendes aus der Werkstatt eines Redaktors Fr. 8.–

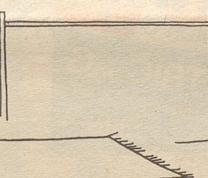
UELI DER SCHREIBER Ein Berner namens ...

52 Verse aus dem Nebelspalter, illustriert von Herbert Auchli
9. Auflage Fr. 8.50

GÜNTER CANZLER Daß ich nicht lache

Karikaturen aus dem Nebelspalter
Fr. 6.70

Neuerscheinung



BETHLI

Eine Handvoll Confetti

Gescheite und witzige Skizzen, geschrieben vom Nebelspalter-Bethli
Fr. 6.75

WALTER KESSLER

Kleine Tour de Suisse

Eine vergnügliche Fahrt

Fr. 6.75

KURT BLAUKOPF

Hohes C zu vermieten

Satirisches aus dem heutigen Musikbetrieb
Fr. 6.75

BARBERIS

Deutsch-schweizerische Sprichwörter

Ein fröhliches Bilderbuch
Fr. 4.–

HEINZ JOSS

Mir Schwizer

Durch die Brille der Selbstironie gesehen
Fr. 12.–

FOUR ROSES BOURBON

KENTUCKY
STRAIGHT
WHISKEY



Mit jedem Drink
aus FOUR ROSES
gewinnt man einen
neuen Freund!

Hans U. Bon AG Zürich 1